

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** 83 (1990)

**Vorwort:** Vorwort

**Autor:** Richter, Konrad

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Liebe Leserin  
Lieber Leser

Zukunft — für die einen ein Wort voller Geheimnisse, Möglichkeiten, Abenteuer; für die andern ein Wort, das Angst einjagt, an das man nicht mehr glaubt, «no future». Gibt es einen Mittelweg? Eines ist gewiss: Die Zukunft wird kommen, ob Du Dich darauf freust oder ob Du von ihr nichts wissen willst. Denn die Zukunft beginnt schon morgen, oder in der nächsten Stunde, nächsten Minute.

Weil die Zukunft uns alle angeht, müssen wir uns auch mit ihr auseinandersetzen und nicht den Kopf in den Sand stecken.

In diesem Pestalozzi-Kalender kannst Du nachlesen, was sich zu dem Stichwort «Zukunft» alles sagen lässt. Du kannst in die Zukunft verreisen — in Deiner Fantasie —, und Du kannst Ideen finden, was Du selbst für eine bessere Zukunft unternehmen kannst.

Zukunft — das heisst auch immer Veränderung. Eine betrifft das Pestalozzi-Kalender-Team. Nach drei Jahren verabschiede ich mich von Dir — meine Zukunft geht in eine neue Richtung. Die Zukunft des Pestalozzi-Kalenders wird Christian Urech weiterführen.

Ich wünsche Dir viel Spass mit dem Pestalozzi-Kalender 1990 und viel Fantasie für Deine Zukunft!

Konrad Richter  
Chefredaktor